

GEMEINDE E B E N T A L
9065 BEZIRK KLAGENFURT

Zahl: 612-1/1/1983-Wi.

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Gemeinde Ebental vom 08. März 1983, mit der die Verlängerung der "Johannesstraße" bis zur Göltschacher Landesstraße zum Verbindungsweg erklärt wird.

Gemäß § 14 der Allgemeinen Gemeindeordnung, LGBI.Nr. 01/1966, in der derzeit geltenden Fassung sowie § 3 Absatz 1 Ziffer 6 des Kärntner Straßengesetzes 1978, LGBI.Nr. 33/1978 idF LGBI.Nr. 25/1981 wird verordnet:

§ 1

Das durch den Ausbau der Göltschacher Straße L 101 im Baulos "Sattnitzbrücke in Ebental - Miegerer Landesstraße" neu geschaffene Straßenstück zwischen alter und neuer Trasse dieser Landesstraße (verlängerte Johannesstraße), gelegen auf den Grundstücken 152/2, 155, 156, 152/1 und 164/1, Katastralgemeinde Ebental (Liegenschaft EZ 891 Kärntner Landtafel), wird in einer Länge von 85 lfm zum V e r b i n d u n g s w e g erklärt.

§ 2

(1) Gemäß § 3 Absatz 2 des Kärntner Straßengesetzes, LGBI.Nr. 33/1978 idF LGBI.Nr. 25/1981 tritt diese Verordnung frühestens mit dem Zeitpunkt in Kraft, in dem die Gemeinde auf Grund von Verträgen oder von Verfahren nach dem III. Teil dieses Gesetzes Eigentum an den in Betracht kommenden Straßengrundstücken erworben hat.

(2) Der Zeitpunkt des Inkrafttretens wird vom Gemeinderat in einer Kundmachung festgestellt werden.

ANGESCHLAGEN AM: 1983 -03- 09
ABGENOMMEN AM : 1983 -04- 18 *Werner*

FÜR DEN GEMEINDERAT
DER BÜRGERMEISTER:

